LAGEBERICHT

zum 31. Dezember 2025

Bericht über den Geschäftsverlauf

Das Unternehmen

Die LOWA AUSTRIA GmbH vertreibt ausschließlich Outdoor und Skiboots der Marke "LOWA" im Sportfachhandel auf nationaler Basis. Ergänzend werden Pflegeprodukte als auch Textilien wie Socken vertrieben.

Geschäftsverlauf

Die wirtschaftliche Entwicklung des Geschäftsjahres 2025 verlief zufriedenstellend. Infolge von geringfügigen Umsatzsteigerungen bei gleichzeitig angestiegenen Kosten im Personalbereich und bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegt der Jahresgewinn leicht höher als im Vorjahr.

Kennzahlen zur Ertragslage

Umsatz

Der Nettoumsatz betrug im Geschäftsjahr 2025 EUR 15.529.700,00. Dies stellt gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung von 1,0 % dar.

Überblick Umsatzentwicklung brutto

	2025	Veränd. in %	2024	2023
Bergschuhe	1.732	- 2,9	1.783	2.083
Sportschuhe	14.640	+ 12,3	13.036	12.964
Sicherheitsschuhe	563	- 30,5	810	1.204
Bekleidung	57	- 45,2	104	110
Sonstiges	327	- 30,3	469	379
	17.319	**6,9**	**16.202**	**16.740**

Ergebnis

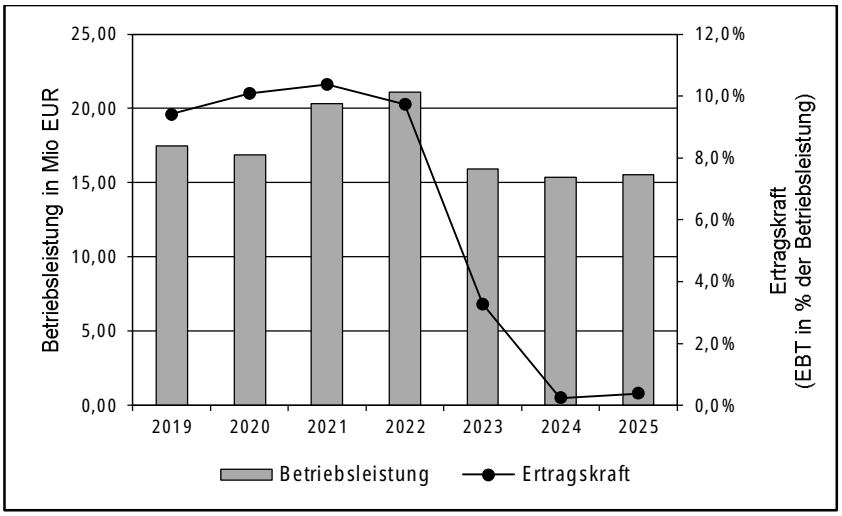
Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT) sowie daraus abgeleitet das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) entwickelten sich in den vergangenen Jahren folgendermaßen:

	2025	2024	2023
Ergebnis vor Steuern (EBT)	58.900	36.500	519.500
Bereinigt um Finanzergebnis	190.300	342.800	168.200
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	**249.300**	**379.300**	**687.700**

Nach Berücksichtigung des außerordentlichen Ergebnisses, dem Abzug der Steuern und Rücklagenbewegungen weist die Gesellschaft im Geschäftsjahr 2025 einen Jahresgewinn von EUR 47.400,00 aus.

Entwicklung der Ertragskraft

Über eine Laufzeit von sieben Jahren zeigen Betriebsleistung und Ertragskraft folgendes Bild:



Umsatzrentabilität

Die Umsatzrentabilität (Return on Sales) beschreibt das Verhältnis von EBIT zur Betriebsleistung und ist der folgenden Aufstellung zu entnehmen:

	2025	2024	2023
Umsatzrentabilität in %	1,6	2,5	4,3

Kapitalrentabilität

Die Kapitalrentabilitäten ergeben sich aus dem Verhältnis des Ergebnisses zum durchschnittlichen Kapital. Die Eigenkapitalrentabilität (Return on Equity), bezogen auf das EBT, und die Gesamtkapitalrentabilität (Return on Investment), bezogen auf das EBT bereinigt um Zinsaufwendungen, haben sich wie folgt entwickelt:

	2025	2024	2023
Eigenkapitalrentabilität in %	3,1	10,9	26,8
Gesamtkapitalrentabilität in %	3,2	4,5	8,6

Kennzahlen zur Vermögens- und Finanzlage

Working Capital

Die Entwicklung des Working Capital, auch Nettoumlaufvermögen, als Saldo zwischen dem kurzfristigen Umlaufvermögen und dem kurzfristigen Fremdkapital ist in der nachstehenden Tabelle dargestellt:

	2025	2024	2023
Nettoumlaufvermögen (Working Capital)	5.316.000	3.571.900	305.900
Bilanzsumme	8.064.500	8.814.000	7.916.000
Anteil Working Capital an Bilanzsumme in %	65,9	40,5	3,9

URG-Kennzahlen

Der Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital gemäß § 23 URG und die fiktive Schuldentilgungsdauer gemäß § 24 (1) URG entwickelten sich in den letzten drei Jahren folgendermaßen:

	2025	2024	2023
Eigenmittelquote in %	45,9	1,6	6,7
Fiktive Schuldentilgungsdauer in Jahren	5,9	92,7	15,7

Cash-Flow-Kennzahlen

Netto-Geldfluss

Die im Folgenden dargestellten Teilergebnisse wurden anhand der AFRAC-Stellungnahme 36 (Geldflussrechnung UGB) berechnet.

Netto-Geldfluss	2025	2024	2023
aus der betrieblichen Tätigkeit	- 5.122.100	2.682.000	3.078.500
aus Investitionstätigkeit	- 64.300	- 26.200	67.300
aus Finanzierungstätigkeit	6.289.400	- 730.600	- 3.387.500

Entwicklung Investitionen und Cash-Flow

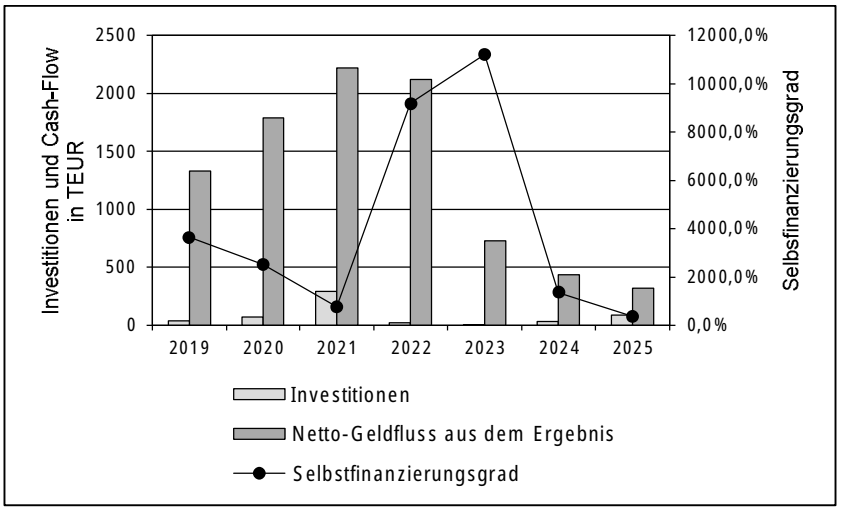
Im Geschäftsjahr 2025 wurden EUR 91.200,00 in das Anlagevermögen (inkl. geringwertiger Vermögensgegenstand) investiert. Diesen Investitionen steht ein Netto-Geldfluss (aus dem Ergebnis) in Höhe von EUR 320.500,00 gegenüber.

Investitionen und Netto-Geldfluss aus dem betrieblichen Ergebnis bewegten sich in den vergangenen drei Jahren wie folgt:

Selbstfinanzierung der Investitionen durch den Cash-Flow

Cash-Flow	2025	2024	2023
Investitionen	91.200	32.400	6.500
Netto-Geldfluss aus dem Ergebnis	320.500	439.000	728.800
Selbstfinanzierungsgrad in %	351,5	1.354,1	11.288,0

Investitionen und Netto-Geldfluss aus dem betrieblichen Ergebnis bewegten sich in den vergangenen sieben Jahren wie folgt:



Risiken des Unternehmens

Finanzielle Risiken

Liquiditätsrisiko
Es sind Kreditrahmen mit Banken vereinbart.

Ausfallrisiko
Ausfallrisiken werden durch Vorkehrungen wie Neukundenbewertung, Bankgarantien, Kundenanzahlungen, dem Mahnwesen sowie durch Vorsorgen für Wertberichtigungen begrenzt.

Operative Risiken

Marktrisiko
Aufgrund der allgemeinen wirtschaftlichen Situation besteht das Risiko, dass es zu Einschränkungen bei Investitionen im Konsumgüterbereich kommt. Bestehende Preisänderungen können weitgehend auf die Verkaufserlöse umgelegt werden.

Finanzinstrumente

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine derivativen Finanzinstrumente eingesetzt. Ein- und Verkäufe werden ausschließlich in Euro abgewickelt.

Gesamtrisiko

Für das Unternehmen bestehen keine bestandsgefährdenden Risiken.

Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten

Im Geschäftsjahr 2025 wurden weder Forschungs- noch Entwicklungstätigkeiten vorgenommen.

Voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Für das Jahr 2026 wird mit einem geringfügigen Umsatzzuwachs gerechnet. Durch Einsparungsmaßnahmen und Veränderungen in der Finanzierungsstruktur ist beabsichtigt, die Kosten und Zinsaufwendungen zu reduzieren, wodurch für das Jahr 2026 ein deutlich besseres Jahresergebnis zu erwarten ist.

St. Martin i. I., 29. Jänner 2026

Günther Würtinger
Geschäftsführer

Matthias Wanner
Geschäftsführer